

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 56/0251/WP18
Federführende Dienststelle: FB 56 - Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 16.12.2022
		Verfasser/in: Fb 56/100
Anträge der Träger der Begegnungszentren auf Zuwendungen 2023		
Ziele:	Klimarelevanz	
	keine	
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
19.01.2023	Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Finanzierung der zehn Begegnungszentren zur Kenntnis und beschließt, diese 2023, vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts 2023, gemäß der diesbezüglichen Aufstellung der Verwaltung zu bezuschussen.

Prof. Dr. Sicking
(Beigeordneter)

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die

Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

Erläuterungen:

Bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2021 wurden die Bezuschussungen der drei unterschiedlichen Einrichtungen für Senior*innen

1. den Altentreffs,
2. den Altentagesstätten und
3. den Begegnungszentren

in einem gemeinsamen PSP – Element (4-050101-902-8) haushalterisch abgewickelt.

Aufgrund der sowohl konzeptionell als auch finanziell herausgehobenen Stellung der Begegnungszentren, werden diese seit dem Haushaltsjahr 2022 in einem neu gebildeten PSP-Element (4-050101-960-6) gesondert dargestellt. Dies dient der Hervorhebung der Bedeutung der Begegnungszentren und bietet der Politik eine dieser Bedeutung entsprechende, fokussierte Möglichkeit der Betrachtung und Bewertung.

Bis einschließlich 2021 bestanden in Aachen acht Begegnungszentren. Seit dem Jahr 2022 sind zwei weitere Begegnungszentren eingerichtet worden. Die nunmehr zehn Begegnungszentren werden von insgesamt vier Trägern wie folgt betrieben:

Träger	Anzahl
Arbeiterwohlfahrt (AWO)	4 Begegnungszentren
Caritasverband	4 Begegnungszentren
Diakonisches Werk	1 Begegnungszentrum
Evangelische Initiative	1 Begegnungszentrum

Die Träger erhalten zur Unterhaltung der Begegnungszentren von der Stadt Aachen jährliche Zuschüsse, zum einen Personalkostenzuschuss in Höhe von rund 40.000 Euro und zum anderen einen Sachkostenzuschuss in Höhe von 3.500 Euro. Für das Jahr 2023 haben die vier Träger die als Anlagen beigefügten Anträge auf Zuwendungen gestellt, ggf. unter Angabe einer gewünschten Erhöhung.

Zur Gewährung der Zuwendungen 2023 sind ausreichende Mittel unter PSP – Element 4-050101-960-6 im Haushalt 2023 ff. eingeplant. Die Zuwendungen für die Begegnungszentren werden in Höhe von 329.000 € aus Stiftungsmitteln des Alten- und Siechenfonds sowie des Elisabethspitalfonds, im Übrigen aus Haushaltsmitteln gedeckt.

Anlagen:

Anlage 1 – Antrag Arbeiterwohlfahrt (AWO) vom 23.09.2022

Anlage 2 – Antrag Caritas vom 28.09.2022

Anlage 3 – Antrag Diakonisches Werk vom 06.10.2022

Anlage 4 – Antrag Evangelische Initiative vom 04.03.2022

Stadt Aachen
05. Okt. 2022
FB 56 / 110

28. Sep. 2022
E / FB Anl.



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Aachen-Stadt e. V.

AWO Kreisverband Aachen-Stadt e. V. · Gartenstr. 25 · 52064 Aachen

Stadt Aachen
FB 56/000
Herr Rolf Frankenberger
Hackländerstraße 1
52058 Aachen

Stadt Aachen

28. Sep. 2022

FB 56

Gartenstraße 25/Westpark
52064 Aachen

Telefon: 0241 / 8 89 16-0
Telefax: 0241 / 8 56 39

www.awo-aachen-stadt.de

56110
=> 56110

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht

Unser Zeichen/Unsere Nachricht

Telefon/Name

Datum

SW/kp

0241-88916-20

23.09.2022

Antrag auf Förderung- und Sachkostenzuschuss für das Jahr 2023 für die Begegnungszentren

- Aachen Nord Wiesental
- Aachen Ost Schleswigstraße
- Aachen Preuswald
- Aachen Richterich

Sehr geehrter Herr Frankenberger,

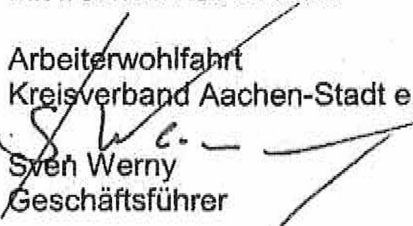
hiermit beantragen wir für die Begegnungszentren „Wiesental“, Josef-von-Görres-Straße 19, 52068 Aachen-Nord, das Begegnungszentrum in der Schleswigstr. 10-16, 52068 Aachen-Ost, das AWO Begegnungszentrum Richterich, Vorburg Schloss Schönau, Schönauer Allee 23, 52072 Aachen und das Begegnungszentrum im Preuswald, Reimserstr. 84, 52074 Aachen der AWO Kreisverband Aachen-Stadt e.V. eine Förderung für das Jahr 2023.

Der Antrag bezieht sich auf einen Lohnkostenzuschuss für die Koordination/Leitung der o. g. Begegnungszentren mit einem Stundenumfang von 19,5 Wochenstunden für unsere hauptamtlichen Fachkräfte für die Begegnungszentren Nord, Ost, Richterich und Preuswald sowie je einen Sachkostenzuschuss und je eine tarifliche Erhöhung.

Gerne erwarten wir Ihren positiven Bescheid.

Mit freundlichen Grüßen

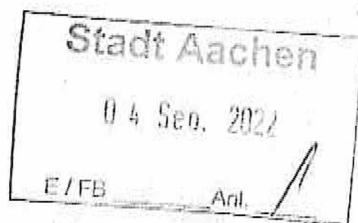
Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Aachen-Stadt e. V.


Sven Werny
Geschäftsführer

1. Vorsitzender: Karl Schultheis
Geschäftsführung: Sven Werny

USt-Identifikationsnr: DE 811 390 108
Steuer-Nr.: 201/5900/5464
Amtsgericht Aachen VR 1355

Sparkasse Aachen
BIC: AACSD33
IBAN: DE 88 3905 0000 0001 0230 01



Caritasverband
für die Regionen
Aachen-Stadt und
Aachen-Land e.V.

Caritasverband Scheibenstraße 16 52070 Aachen

Stadt Aachen
FB 56/110
Frau Kreitz
Postfach 1210
52058 Aachen

Stadt Aachen
05. Okt. 2022
FB 56 / 110

Referat
Ehrenamt – Familie – Migration

Scheibenstr. 16
52070 Aachen
Telefon: 0241/94927-0
Telefax: 0241/94927-289

e-mail: info@caritas-aachen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unsere Zeichen

Durchwahl

Datum

28.09.2022

Zuschüsse für das Jahr 2023

Sehr geehrte Frau Kreitz,

hiermit beantragen wir Zuschüsse für:

- 1) die Leitung, Koordination und Sachkosten der vier Begegnungszentren mit jeweils 42.056,00 €

- Haus Hörn
- Am Haarbach
- Kronenberg
- BGZ Kornelimünster

Insgesamt: 168.224 €

- 2) die drei Tagesstätten mit jeweils 7.400€

- St. Josef und Fronleichnam, Marien Linde, Eifelstr. 27-33
- St. Katharina „Café Miteinander“, Stettiner Str. 25
- Malteser Hilfsdienst Café Malta, Richterich

Insgesamt: 22.200,00 €

- 3) Für die 19 Altentreffs laut Auflistung

Insgesamt 7.980,00 €

Referate des Verbandes

Pflege
Hermannstraße 14
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 47783-0

Ehrenamt – Familie – Migration
Scheibenstraße 16
52070 Aachen
Tel.: 0241 – 94927-0

Sucht
Hermannstraße 14
52062 Aachen
0241 – 41356-128

Eingliederung
Robert-Koch-Straße 3
52066 Aachen
Tel.: 0241 – 97801-0

Geschäftsstelle:

Caritasverband für die Regionen Aachen-Stadt und Aachen-Land e. V.
Hermannstraße 14, 52062 Aachen

Sitz des Vereins: Aachen

VR 1597 (Vereinsregister des Amtsgerichts Aachen)
Vorstand: Bernhard Verholen, Ralf Kaup
Homepage: <http://www.caritas-aachen.de>

Bankverbindung:

Pax-Bank Aachen, IBAN: DE61 3706 0193 1003 8910 10, BIC: GENODE33PAX
Pax-Bank Aachen, IBAN: DE65 3706 0193 0000 1199 11, BIC: GENODE33PAX (Spendenkonto)
Sparkasse Aachen, IBAN: DE16 3905 0000 00001297 01, BIC: AACSD333
Sparkasse Aachen, IBAN: DE60 3905 0000 0000 0070 70, BIC: AACSD333 (Spendenkonto)
Postgiroamt Köln: IBAN: DE57 3701 0050 0045 0325 07, BIC: PBNKDE33
Darlehenskasse Münster eG, IBAN: DE39 4008 0285 0004 8944 00, BIC: GENODEM1DKM



- 4) Für die Fortbildungsveranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft der MitarbeiterInnen
Insgesamt 2000,00 €


Höhe des Gesamtzuschusses: 200.404,00 €

Bei Fragen oder Unklarheiten, melden Sie sich gerne.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Verholen

Bernhard Verholen
Vorstand

 Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e.V.
Reichsweg 30, 52068 AachenStadtverwaltung Aachen
FB56/110
z.Hd. Frau Kreitz

52058 Aachen


Stadt Aachen
12. Okt. 2022
E / FB Amt

Stadt Aachen
13. Okt. 2022
FB 56 / 110**Der Vorstand**
Heike Keßler-WiertzVorständin
Reichsweg 30
52068 Aachen

Telefon 0241/56528290

Durchwahl 0241/56528291

Telefax 0241/56528299

 Email kessler-wiertz@diakonie-aachen.de

Datum 06. Oktober 2022

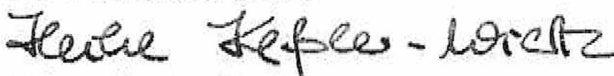
Koordination Begegnungszentrum Forster Seniorenberatung – Förderung für das Jahr 2023

Sehr geehrte Frau Kreitz,

hiermit beantragen wir Fördermittel für die Leitung und Koordination der Forster Seniorenberatung gemäß der aktuell geltenden Leistungsbeschreibung für den Förderzeitraum 01.01.23-31.12.2023.

Wir beantragen gleichzeitig den Zuschussbetrag für die hauptamtliche Fachkraft an die tariflichen Steigerungen analog TVÖD ab 2023 anzupassen und entsprechend zu bewilligen.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Keßler-Wiertz
Vorständin**Diakonisches Werk**
im Kirchenkreis Aachen e.V.
Reichsweg 30 • 52068 Aachen
Tel.: 0241/56 52 82 90KD-Bank e. G., Dortmund
IBAN: DE27 3506 0190 1013 5170 17
BIC: GENODED1DKDSparkasse Aachen
IBAN: DE54 3905 0000 0047 2897 31
BIC: AACSDE33**Spendenkonto:**
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE12 3702 0500 0001 2711 01
BIC: BFSWDE33XXX

PlusPunkt – Begegnungszentrum Mitte
Evangelische Initiative
„Engagiert älter werden“
Annastraße 35
52062 Aachen



Engagiert älter werden

EVANGELISCHE INITIATIVE AACHEN



Fachbereich
Wohnen, Soziales und Integration
FB 56/110
z.H. Brigitte Kreitz
52058 Aachen

info@engagiert-aelter-in-aachen.de
www.engagiert-aelter-in-aachen.de
Telefon: 0241/ 2 11 55
Telefax: 0241/ 4 01 25 46

Leitung: Gunhild Großmann
gunhild.grossmann@ekir.de

04.03.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Brigitte Kreitz,

hiermit beantrage ich die finanzielle Förderung des pluspunkt-Begegnungszentrums
im Aachener Zentrum, der Evang. Initiative ENGAGIERT ÄLTER WERDEN in der Annastr. 35, für
das Jahr 2023 in maximaler Höhe, mindestens jedoch der Betrag, der 2022 gezahlt wird plus 2%
Tarifanpassung.

Sollten weitere Informationen nötig sein, geben Sie mir bitte Bescheid.

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen

Gunhild Großmann
Leiterin der Initiative